



BÜROVORSTELLUNG UMBAUSTADT

STADTUMBAUMANAGEMENT BINDLACH 2025 | 2026 | 2027



PROJEKTORGANISATION

Architekten & Stadtplaner

6 Partner, 20 Mitarbeiter

Arbeitsfelder

- » Management, Projektsteuerung
- » Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung
- » Wettbewerbs- und Verfahrensbetreuung
- » Rahmenplanung, städtebaulicher Entwurf
- » Integrierte Entwicklungskonzeption, kommunal und interkommunal
- » Vorbereitende Untersuchungen, kommunal und interkommunal
- » Gestaltungssatzung, Gestaltungsleitfaden
- » Machbarkeitsstudien, städtebaulich und hochbaulich
- » Bauleitplanung (Bebauungspläne, Flächennutzungspläne)





Cornelia Dittmar
Projektleiterin
Dipl.-Ing. (FH) Architektin



Vinzenz Dilcher
Stellvertretender Projektleiter
Dipl.-Ing. Architekt



Lukas Schomaker
Projektbearbeiter
M.Sc. Stadt- und Raumplanung



Johannes Leonhard
Projektbearbeiter
M.Sc. Architektur



Cornelia Dittmar
Projektleiterin
Dipl.-Ing. (FH) Architektin

Cornelia Dittmar

Dipl.-Ing. (FH) Architektin

Projektleiterin

- » 25 Jahre Berufserfahrung im Bereich Architektur und Stadtplanung
- » Partnerin bei UmbauStadt PartGmbB
- » Zahlreiche Erfahrungen in den Bereichen Rahmenplanung, Konzeption, Moderation von Planungsprozessen und Verfahrensbetreuung



Lukas Schomaker
Mitarbeiter
M.Sc. Stadt- und Raumplanung



Johannes Leonhard
Mitarbeiter
M.Sc. Architektur



Cornelia Dittmar
Projektleiterin
Dipl.-Ing. (FH) Architektin



Vinzenz Dilcher
Stellvertretender Projektleiter
Dipl.-Ing. Architekt



Lukas Schomaker
Mitarbeiter
M.Sc. Stadt- und Raumplanung

Lukas Schomaker
M.Sc. Stadt- und Raumplanung
Projektbearbeiter

- » Seit 2020 Mitarbeit im Büro UmbauStadt
- » Erfahrungen in den Bereichen
Konzepterstellung und
Beteiligungsprozesse

Johannes Leonhard
Mitarbeiter
M.Sc. Architektur

Kontakt

UmbauStadt PartGmbB

Cranachstraße 12

99423 Weimar

Tel.: 03643 808432

E-Mail: kontakt@umbaustadt.de

Erreichbarkeit

Telefonisch: Bürozeiten von 08:00 bis 16:00 Uhr

Vor Ort: 1:45 Stunden Anfahrt

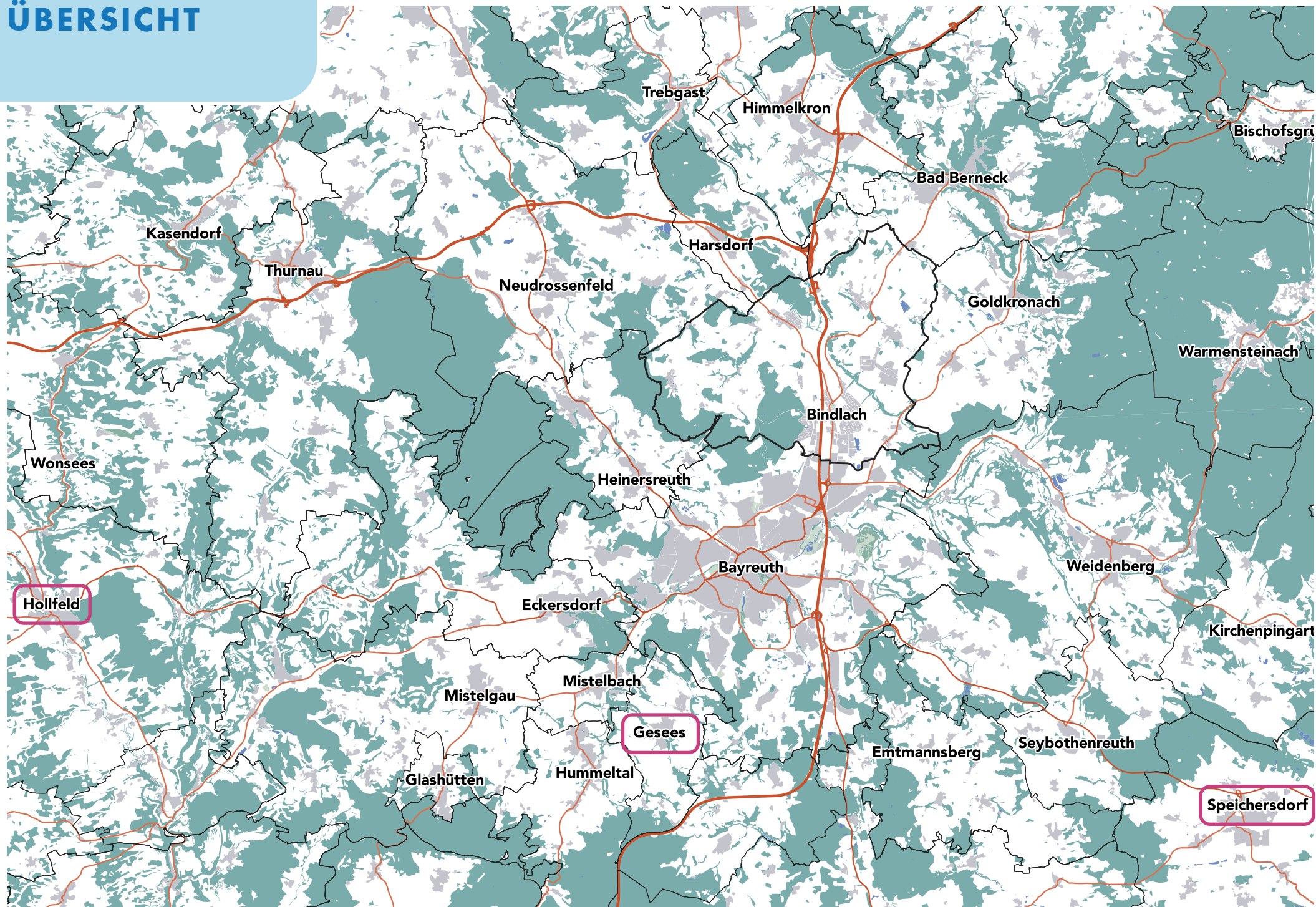
Synergien durch weitere Projekte in der Region





REFERENZEN

ÜBERSICHT



Stadtumbaumanagement Speichersdorf

Bearbeitung

ab 2023

Einwohneranzahl

5.900

Schwerpunkt

» Unterstützung und Steuerung verschiedener Vorhaben und Vergaben zu Entwicklung der Ortsmitte bezüglich der Freianlagen und der Schule

Beteiligungsprozess

- » Fahrrad-Tour zu den Projektorten im Gemeindegebiet am Tag der Städtebauförderung 2024
- » Jugendsommerfest zur weiteren Entwicklung des Schulareals







Stadtumbaumanagement Hollfeld

Bearbeitung

ab 2007

Einwohneranzahl

5.100

Schwerpunkt

- » Belebung des Ortskerns durch eine Sanierung sowie neue Nutzung des historischen Spitals
- » Erarbeitung einer Gestaltungsrichtlinie

Beteiligungsprozess

- » Workshops zur Entwicklung des Spitals
- » Stadtumbautage als Arbeitsgespräche mit verschiedenen Akteuren

STADT HOLLFELD

RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

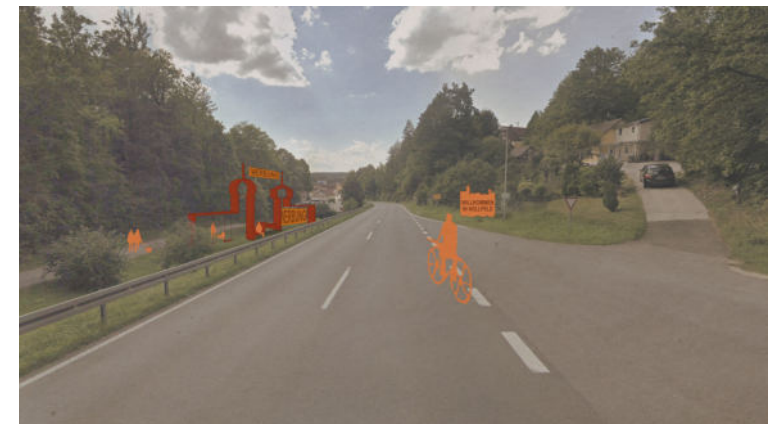
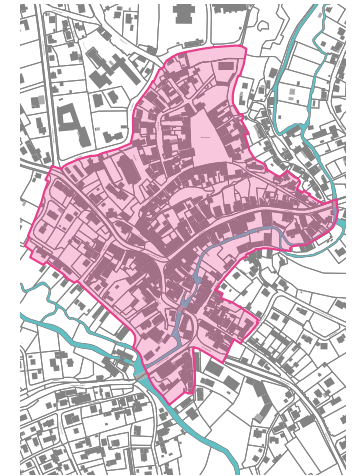
Die nachfolgende Gestaltungsrichtlinie gilt auf allen Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen der Innenstadt Hollfelds, insofern sich diese im Besitz der Stadt Hollfeld befinden und der Öffentlichkeit gewidmet sind. Die exakte Abgrenzung des Geltungsbereichs ist dem nebenstehenden Lageplan zu entnehmen.

Insbesondere die Bereiche um den Marienplatz, den Unteren Markt, die Langgasse und den Spitalplatz sind dabei hervorzuheben, da sich dort Gewerbetreibende konzentrieren.

— Geltungsbereich



GESTALTUNGSRICHTLINIE





Hollfeld: Spitalplatz, Unterer Markt und Kristallisationspunkt Langgasse.



! In Umsetzung: Sanierung und Erweiterung historisches Spital in Hollfeld zu Besucherinfozentrum.



In Planung: Kristallisationspunkt Langgasse

Integriertes Stadtentwicklungsmanagement Gesees

Bearbeitung

2023 - 2024

Einwohneranzahl

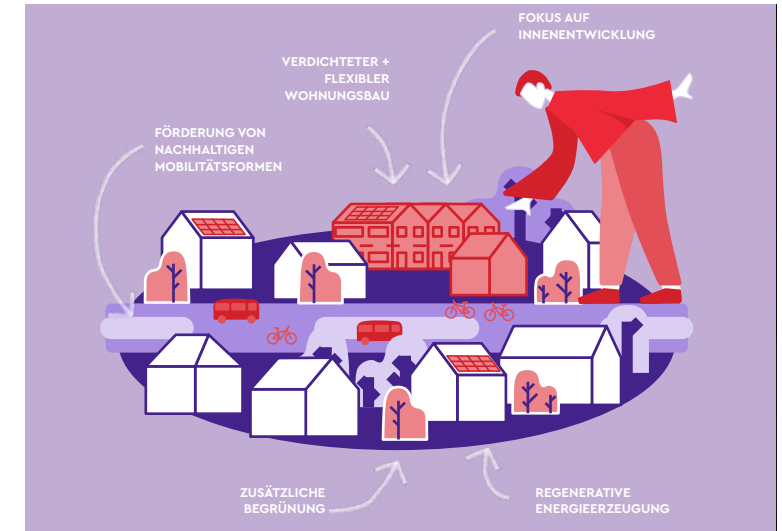
1.370

Schwerpunkt

- » Entwicklung eines Leitbildes für die Zukunft der Gemeinde und der Ortsteile
- » Zusammenstellung von zehn Projekten und Maßnahmen in einem umsetzungsorientierten Leitfaden

Beteiligungsprozess

- » Umfangreiche Beteiligung mit einer Zielkonferenz, einer Projektwerkstatt und einer Schlussvorstellung
- » Online-Beteiligung und Eigentümerbefragung



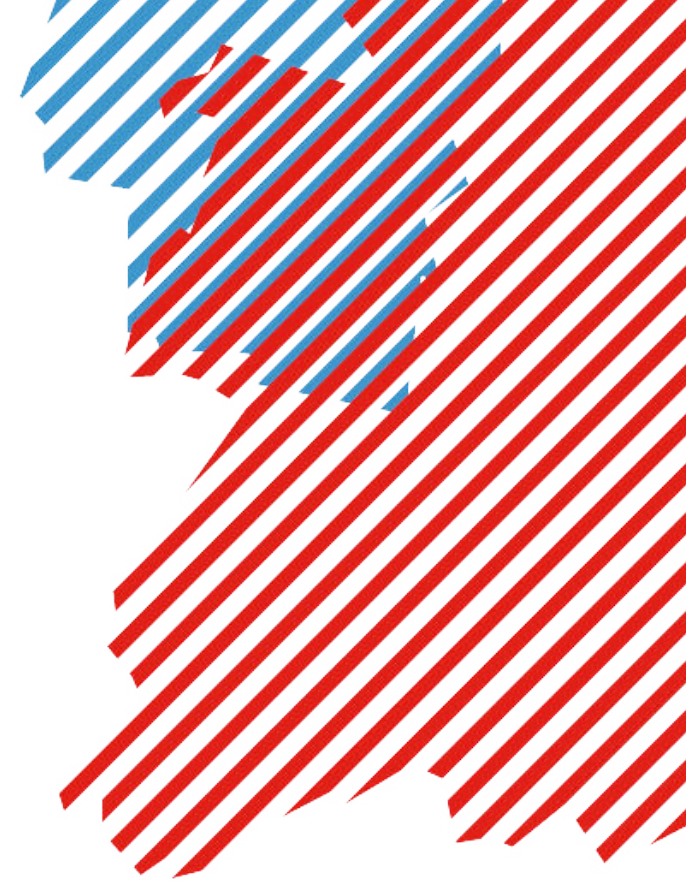




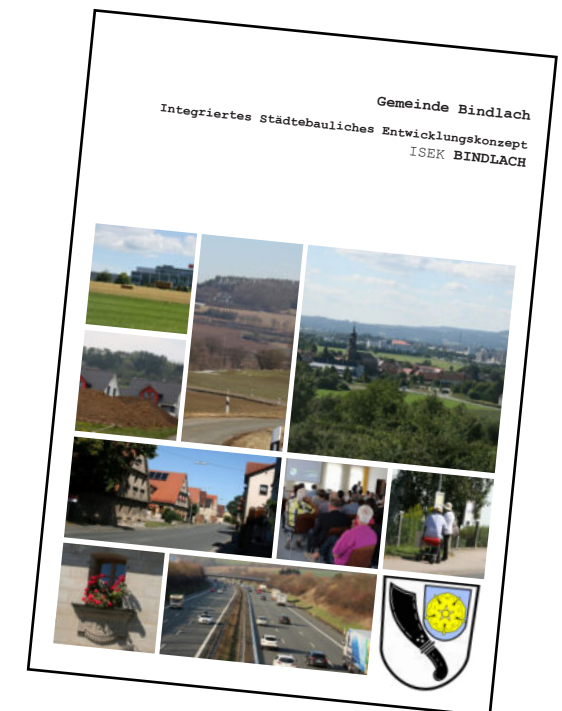
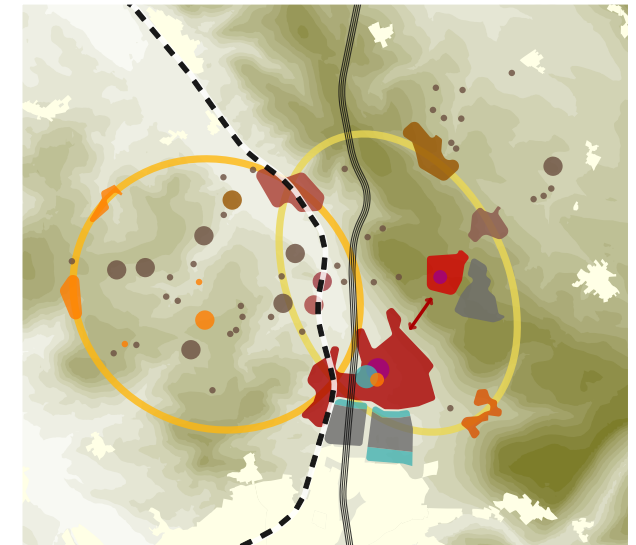
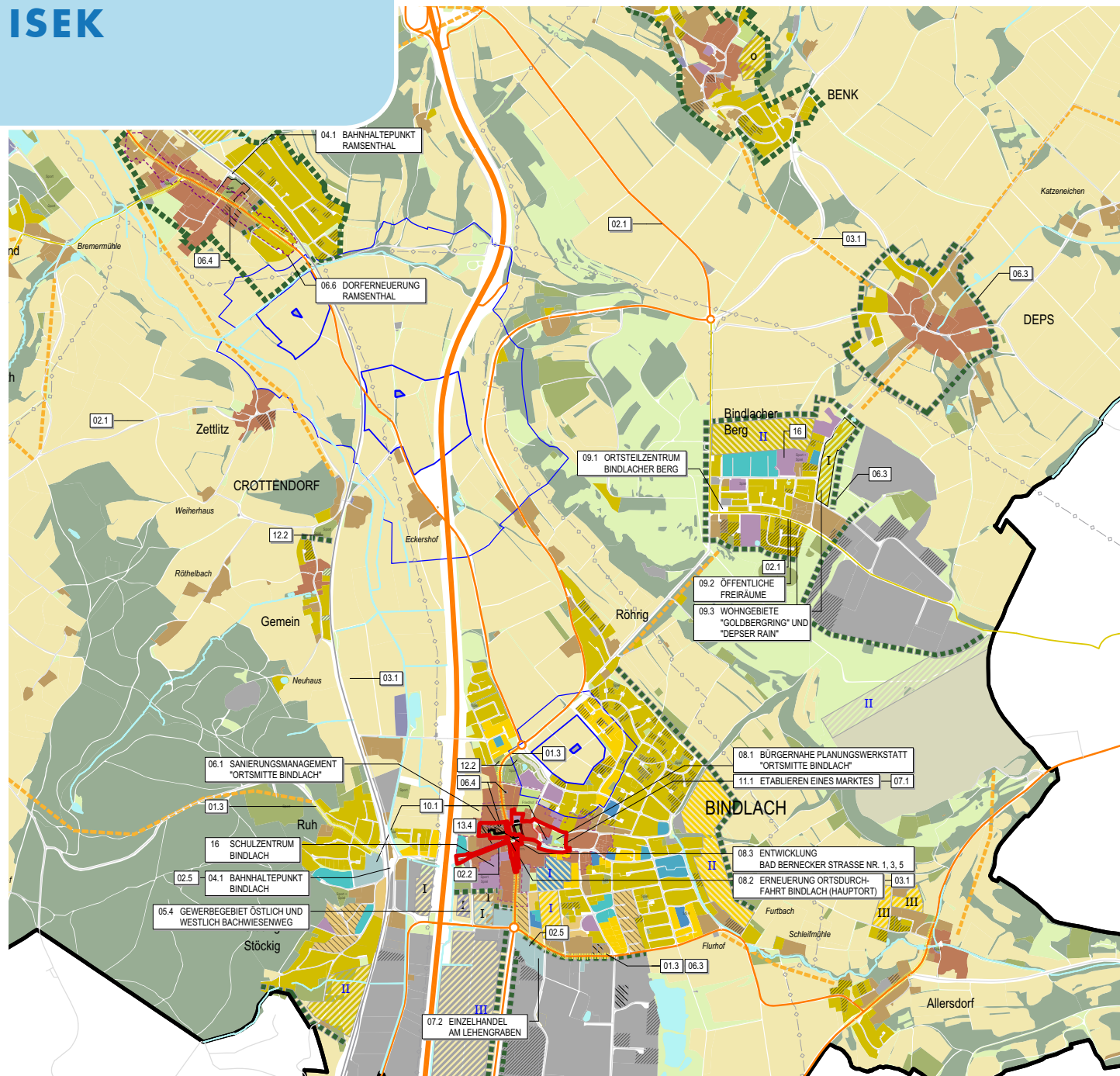








HERANGEHENSWEISE IN BINDLACH



Die Grundlagen sind da!



Verbindliche Abstimmungsstrukturen

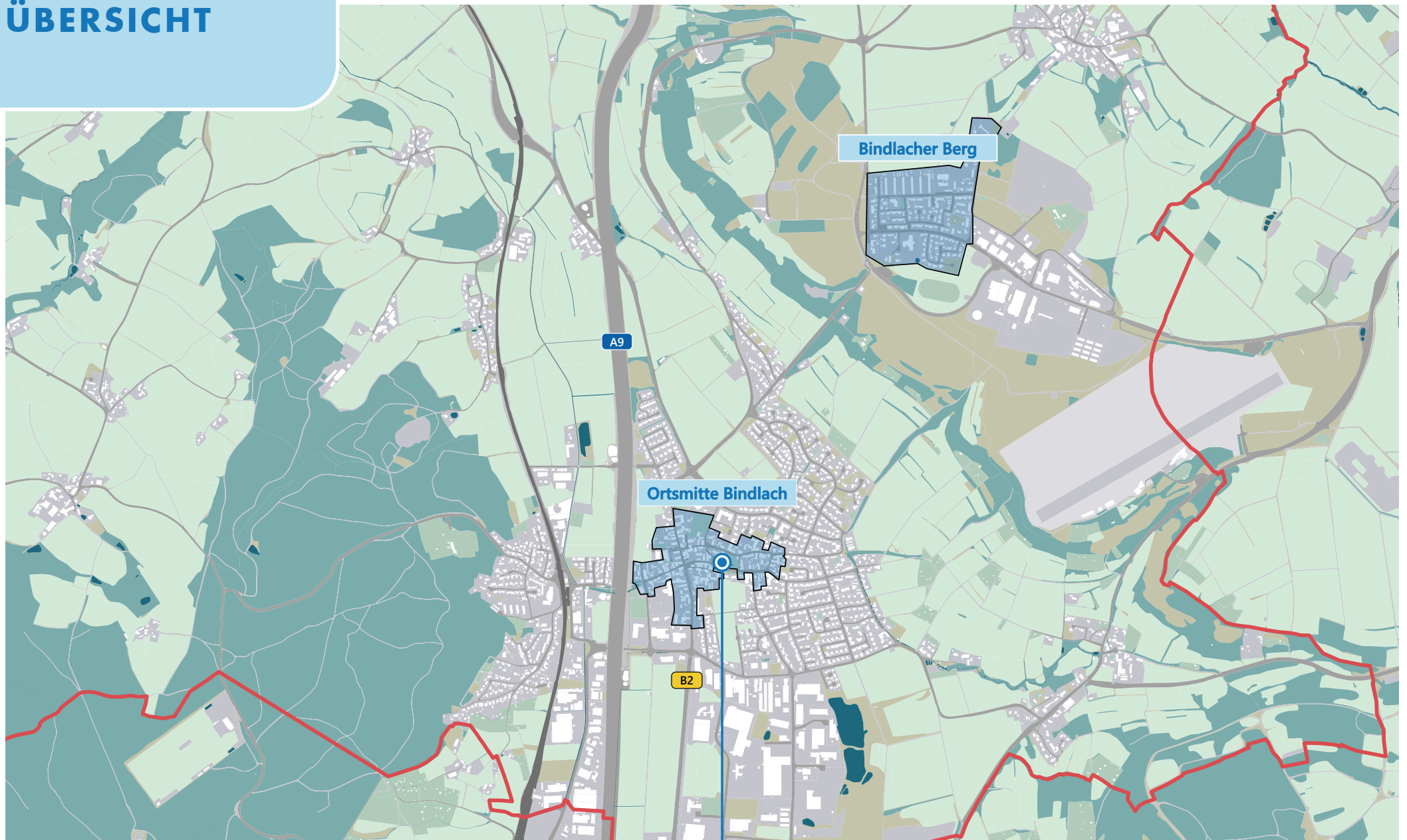
- » enge Abstimmung mit Gemeinde und Fördergeber
- » Einbindung der Öffentlichkeit und lokaler Akteure



Umsetzungsorientierung

- » Gute planerische und fördertechnische Grundlagen durch ISEK vorhanden
- » **Aufgabe eines Stadtumbaumanagements ist die Projektumsetzung**
 - » Städtebauliche, freiräumliche und architektonische Vorentwicklung
 - » Variantenentwicklung, ggf. mit Visualisierung
 - » Anschauliche und gut vermittelbare Entscheidungsvorlagen
 - » Strategisches Vordenken von
 - zeitlichen Abhängigkeiten
 - notwendigen Schritten / Anträgen
 - Vergaben

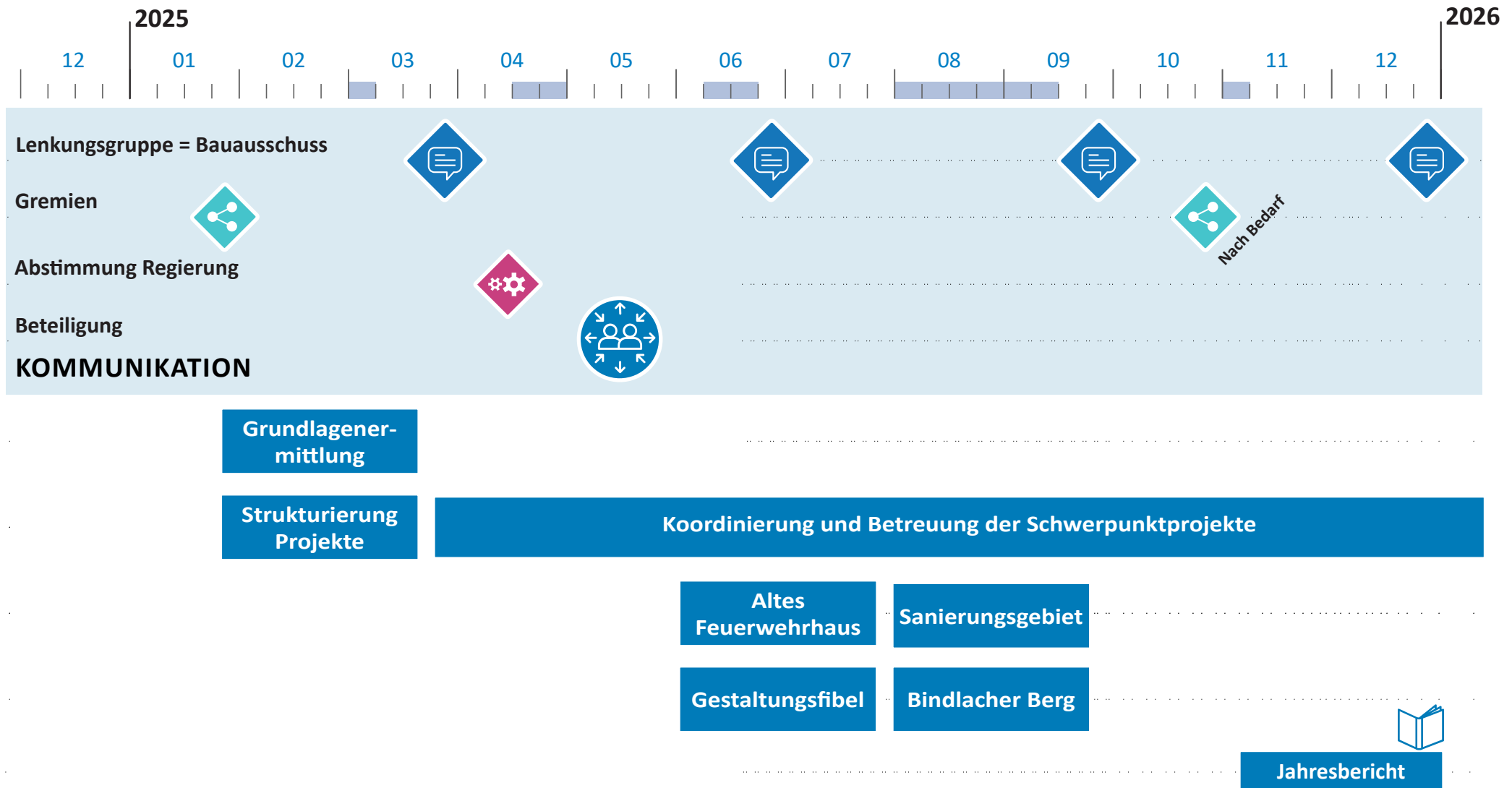
ÜBERSICHT



Grundlagen | Schwerpunkte

Altes Feuerwehrhaus

! Vorteil: Kontinuität und Flexibilität durch 3-Jahreszeitraum!



STRATEGIE | PROJEKTENTWICKLUNG

Altes Feuerwehrhaus

- » Nutzungskonzept auf Grundlage der bereits durchgeführten Beteiligungsveranstaltungen
- » Verknüpfung mit der Freiraumgestaltung der Pfitschn

Gestaltungsfibel

- » Grundlage für das kommunale Förderprogramm
- » Aufzeigen der Potenziale für die Eigentümer

Sanierungsgebiet „Ortsmitte Bindlach“

- » Prüfung der Vorbereitenden Untersuchungen zum Sanierungsgebiet auf Aktualität und Ziele
- » Ggf. Unterstützung bei der Aufgabenstellung einer Fortschreibung

Stadtumbaugebiet „Bindlacher Berg“

- » Vorbereitung der Ausweisung als Stadtumbaugebiet
- » Bessere Sichtbarkeit des Ortsteils durch den sogenannten Auftakt „Bindlacher Berg“



ERSTE EINDRÜCKE















BÜROVORSTELLUNG UMBAUSTADT

STADTUMBAUMANAGEMENT BINDLACH 2025 | 2026 | 2027

VIELEN DANK! HABEN SIE FRAGEN ...?